



DBJT

Deutsche Banater Jugend und Trachtengruppen

Melanie Furak

Sport, Spaß und Polkatanz

Die Tanzgruppe der Banater Schwaben aus Crailsheim organisierte, zusammen mit der „Deutschen Banater Jugend und Trachtengruppen“ (DBJT), am 08.06.2013 wieder ihr traditionelles Sportturnier. 19 Hobbyfußballmannschaften aus dem ganzen süddeutschen Raum nahmen, mit viel Spaß, an dem Turnier teil. Am gleichzeitig stattfindenden Kegeltturnier beteiligten sich drei Mannschaften. Das Fußballturnier fand jetzt schon zum dritten Mal auf dem Gelände des Sportvereins „SV Ingersheim“, Oberes Lehen 4, statt. Das Kegeltturnier wurde in der Anlage des ESV Crailsheim ausgetragen.

Obwohl die Planungen, Überlegungen und Vorbereitungen schon eine ganze Weile im Voraus stattfanden, wurde es am Donnerstagnachmittag, zwei Tage vor dem Turnier, erstmals „ernst“. Die Crailsheimer Schwaben trafen sich auf dem Sportgelände um die Zelte aufzubauen. Am Freitag ging es gleich weiter, Haller Löwenbräu lieferte die Getränke, Bierzeltgarnituren, Kühlanhänger und Schirme an. Die Jugendliche übernahmen die Markierung der Spielfelder, die Erwachsenen bauten alles im und um den Zelten auf.

Bis dahin war die Micipaste längst fertig zubereitet und gut gekühlt. Der Langoschteig wartete schon darauf, sich im heißen Frittierfett zu entfalten und die Getränke standen im Kühlwagen bereit.

Man sollte meinen, dass es unter diesen Voraussetzungen ein Leichtes sei, den Rest zu bewältigen. Doch Probleme treten immer wieder auf. Viele Helfer, viele Meinungen und das ist gut so. Wie schon erwähnt, war es das dritte Mal, dass das Turnier an diesem Ort stattfand. Daher musste der Zeltaufbau, nicht nur für die Zeit des Turniers, sondern auch für die abendliche Party, genauestens bestimmt werden. Obwohl wir Crailsheimer Schwaben alle fromme Christen sind, wollte uns Petrus keine 100 % Voraussagung für das zu erwartende Wetter geben. Somit haben wir mit allem gerechnet und die Zelte auch diesbezüglich aufgebaut. Im Nachhinein sollte sich herausstellen, dass sich unsere Frommheit doch ausbezahlt hat. Bis auf die kühlen



DBJT

Deutsche Banater Jugend und Trachtengruppen

Samstagabendstunden konnten die Anwesenden einen herrlichen Tag mit viel Sonnenschein genießen.

Neben dem Zeltaufbau stand auch die Markierung der Spielfelder, die Bestimmung des Grillplatzes, der Standort für die Langoschbräterei und der Gulaschkanone, des Verkaufsstandes, der Turnierleitung, sowie der „Bühne“ für die Live Band zur Debatte. Es wäre doch gelacht, wenn wir dies, mit vereinten Kräften, nicht auch hinbekommen hätten. Daher konnten wir das Gelände in den späten Abendstunden, nach vollbrachter Tat, getrost verlassen.

Nach einer kurzen Nacht trafen wir uns in aller Frische wieder. Nachdem das Frühstück zubereitet und die letzten Vorkehrungen getroffen waren, trafen auch schon die ersten Sportskanonen ein. Nun hatten die Organisatoren, Harald Schlapansky, Vorsitzender der DBJT und Erich Furak, Vorsitzender des Kreisverbandes SHA / Crailsheim, sowie ihre Gehilfinnen und Gehilfen alle Hände voll zu tun. Die Fußball- und Kegelmanschaften, die nun am laufenden Band eintrudelten, mussten registriert und eingewiesen werden. Parallel dazu sorgten andere fleißige Hände dafür, dass die Sportler und Fans allen Alters mit dem Frühstück, bestehend aus Kaffee und Butterlaugenstangen versorgt wurden. Ganz im Abseits bereiteten gleichzeitig der Gulaschkoch und seine Gehilfen das gut angenommene Gulasch vor. Dank der Pünktlichkeit der Spieler und dem Organisationstalent der Veranstalter konnten sowohl das Kegel-, als auch das Fußballturnier pünktlich beginnen. Das Fußballturnier wurde auf zwei Kleinfeldern, nach den Regeln des WVF, mit jeweils „5 + 1“ Spieler ausgetragen. Die Eröffnungsspiele bestritten die Mannschaften: Knallköpfe gegen Schwowische Betjare und SSV Schwuggeles gegen Crailsheimer Bagaje. Obwohl es bei diesem Turnier keine Verlierer, sondern nur Gewinner gab, bemühten sich alle Mannschaften, in das Viertelfinale zu gelangen. Dank der Loyalität der Spieler und den strengen Augen der Unparteiischen, Rony Gräfenstein, Franz Malek, Sven Reichert und Heini Keller, konnte das Turnier, bis auf eine Ausnahme, ohne nennenswerte Verletzungen beendet werden. Dafür sorgte wachsam auch die Turnierleitung, Mathias Probst und Johann Hesch, dessen strengen Lehreraugen so schnell nichts entging. Unserem verletzten Hobbyfußballer, wünschen



DBJT

Deutsche Banater Jugend und Trachtengruppen

wir Alles Gute und rasche Genesung, damit er beim DBJT Zeltlager wieder einsatzbereit ist.

Ein großer Dank gebührt den vielen fleißigen Händen beim Verkauf der Tombola Lose und bei der Ausgabe deren. Es wurden 300 Tombola Artikel von den DBJT Gruppen gesammelt und der Erlös davon, fließt in die Jugendkasse der DBJT. Wer körperlich und physisch tätig ist, bekommt auch mal Hunger und Durst. Darauf waren die Crailsheimer Schwaben bestens vorbereitet. Ab 10 Uhr ging es nicht nur auf den Fußballfeldern, sondern auch am Grill heiß her. Die beiden Kohlegrills waren bereits aufgeheizt und die ersten Mici, Steaks und Bratwürste warteten auf ihre hungrigen Abnehmer.

Wie überall im Leben, waren auch bei uns die Männer für die Arbeit – sprich grillen – und die Frauen für die Vermarktung – sprich Verkauf – zuständig. Muss aber zugegeben, dass sich diese Symbiose als erfolgreich erwiesen hat. Alles, was die Männer gegrillt haben, ist von den Frauen vermarktet worden. Nebenbei waren sie auch für die „Flüssignahrung“, sprich nichtalkoholische und niedrigprozentige „Ernährung“ verantwortlich. An der Cocktail Bar, mit ihren leckeren, erfrischenden Cocktails sowie den hochprozentigen Sachen hat die Jugendtanzgruppe Crailsheim sprichwörtlich fast Alles im Laufe des Abends „an den Mann“ oder „an die Frau“ gebracht.

So verging die Zeit wie im Flug. Kaum hatten die Grillmeister mit ihren Künsten abgeschlossen, übernahm die von Vielen schon erwartete Langoschbräterei ihre Tätigkeit auf.

Noch bevor die ersten Exemplare des begehrten Hefeteigs fertig waren, bildete sich eine Schlange vor dem Verkaufsstand. Tradition ist eben Tradition. Das merkt man am besten an einem Mici-, oder Langoschstand. Dies sind solche Schmankerl, die wir auch in der neuen Heimat nicht vermissen wollen, obwohl wir darin wirklich voll integriert sind.



DBJT

Deutsche Banater Jugend und Trachtengruppen

In der Mittagspause fand ein Kinderfußballspiel unter der Leitung von Günther Kaupa statt. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, und so mancher konnte sein Talent unter Beweis stellen.

Um 14.00 Uhr war Polka Grundkurs angesagt, der SWR war auch vor Ort um Aufzeichnungen zum Polka Weltrekordversuch zu machen. Viele Jugendliche und Erwachsene machten unter der Anleitung von Sandra Keller und Erich Furak mit viel Begeisterung mit. Das SWR Team war sehr zufrieden und führte noch einige kurze Interviews. Danach versammelte Günther Kaupa alle Kinder zum Minigolf spielen ein. Alle Kinder erhielten im Anschluss eine Urkunde. Gegen 15.10 Uhr waren die Gruppenspiele vorbei. Jetzt ging es um die „Wurst“. In den Halbfinalspielen standen sich gegenüber die Scharfen Jungs und die Nürnberger Kickers sowie die Ditzinger Tornados und die Rhein-Neckar-Kickers. In einem sehr schönen Spiel kämpften die Mannschaften Ditzinger Tornados und die Nürnberger Kickers um Platz 3. Den Sieg heimsten nach einem Unentschieden und sieben Meter schießen mit 4:3 die Nürnberger Kickers ein. Das Spiel um Platz 1 bestritten die Teams: Scharfe Jungs gegen Rhein-Neckar-Kickers. In dem sehr ausgeglichenen Spiel ging letztendlich die Mannschaft Scharfe Jungs aus Ulm/Kissendorf mit einem 3:2 als Gewinner hervor. Somit musste sich ihr gleichwertiger Gegner mit Platz 2 begnügen. Beim Kegeltturnier ergatterte die Mannschaft „gut Holz“ aus Crailsheim den dritten Platz, die Crailsheimer Schlafmützen den zweiten Platz und Titelverteidiger sowie erneuter Sieger war die Mannschaft Wetschehauser Bahnbrecher aus Würzburg.

Etwas später zog ein nicht ignorierbarer, angenehmer Duft durch die angenehmen Abendstunden. Unser Gulaschkoch stand stolz an seinem Schlachtkessel und präsentierte das Ergebnis seiner Arbeit. Dieser Duft verfehlte seine Wirkung nicht. Schon bald bildete sich eine Mensentraube am Gulaschstand. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass der Kessel bald leer war. So wie der Gulaschduft die geschmacklichen Sinne anreizte, taten es uns altbekannte musikalische Töne den musischen Sinnen an. Das beliebte, aus Funk und Fernsehen bekannte Trio, „Die Primtaler“, unter der Leitung des studierten Musikers, Manfred Ehmann, hatte zwischenzeitlich ihre Tonwerkzeuge aufgebaut und spielte zum Tanz auf.



DBJT

Deutsche Banater Jugend und Trachtengruppen

Somit sind wir bereits bei einem weiteren Höhepunkt der Veranstaltung angelangt. Nun war auch die Zeit gekommen, die Siegerehrungen durchzuführen. Eine jede Fußball- und Kegelmannschaft erhielt eine Urkunde, einen Pokal und ein Fässchen „Haller Löwenbräu“ Bier, welches von unserem gleichnamigen Sponsor gestiftet wurde. Den Fair Play Preis 2013, ausgewählt von allen Fußballmannschaften, den Schiris und der Turnierleitung gewann die Mannschaft: Schwowische Betjare aus München. Der Torschützenkönig 2013 kam aus den Reihen der Ditzinger Tornados mit 9 Toren – er erhielt einen Pokal, eine Urkunde und ein Fässchen Bier für seine Zielgenauigkeit.

An der anschließenden Tanzbeteiligung waren bestimmt nicht nur die angenehmen Abendstunden Schuld. Die seit Jahren berühmte Band sorgt immer wieder dafür, dass es bei ihren zahlreichen Auftritten kaum jemand aushält, ohne das Tanzbein zu schwingen.

So verging die Zeit wie im Flug und schließlich hat jeder noch so schöne Tag ein Ende. In den frühen Morgenstunden, um 4 Uhr, wurde Zapfenstreich geblasen. Die Einen machten sich auf den Heimweg, wobei die Anderen auf dem Gelände übernachteten. Logiert wurde sowohl in Wohnwägen und Zelten, als auch im Bettenlager, welches im Saal des Vereinsheims eingerichtet wurde. Jenen, die nicht hier übernachtet haben sei gesagt: es kann euch Leidtun, ihr habt was verpasst, denn nach einer kurzen Nacht ging es am Sonntagvormittag weiter!

Mit dem Abbau der Zelte, aufräumen der Bierzeltgarnituren, bevor der große Regen kam. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Mannschaft Eistee Pfirsich aus München für die tolle Unterstützung und die große Hilfe. Wenn es am schönsten ist, soll man gehen. Dieser alten Weisheit folgten auch die Gäste unseres Turniers. Somit war auch dieses wunderbare Event, am frühen Sonntagnachmittag zu Ende.

Obwohl die beiden ausführenden „Parteien“, „DBJT“ und die Tanzgruppe der Banater Schwaben aus Crailsheim ihr Bestes gaben, hätten sie sich ohne die Unterstützung der „auswärtigen“ Helferinnen und Helfer schwer getan. Daher ein herzliches Dankeschön an die Helfer(innen) aus München, Leimen, Crailsheim, an die anwesenden DBJT Vorstandsmitglieder und an die Landsmannschaft der Banater Schwaben.



DBJT

Deutsche Banater Jugend und Trachtengruppen

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Spieler, die Schiris, die Turnierleitung und an unseren Fotografen.

Hoffentlich sehen wir uns im nächsten Jahr wieder!